KVNO Praxisinformation

14. JULI 2023

Praxissuche um Exportfunktion erweitert

Nach dem Start der neuen Praxissuche im vergangenen Jahr wurden in den zurückliegenden Monaten immer weiter an dem Service gearbeitet und Feedback von Praxen, Patientinnen und Patienten eingearbeitet. In dieser Woche ist eine neue Version online gegangen, die das Angebot noch einmal verbessert.

So wurden alle Felder mit zusätzlichen Beschriftungen und Erläuterungen versehen, außerdem gibt es nun eine Anzeige, wie viele Treffer die aktuelle Filterung ausweist.

Bislang ließen sich in der Praxissuche der KV Nordrhein nur einzelne Einträge als PDF exportieren. Ein großer Wunsch vieler Praxen war es jedoch, ihren Patientinnen und Patienten komplette Listen mit Praxen ausgewählter Fachgruppen mitgeben zu können. Diese Exportmöglichkeit wurde nun geschaffen. Mit einem Klick lässt sich die gewählte Filterung in eine Excel-Datei exportieren und anschließend weiter sortieren oder ausdrucken. Die Tabelle enthält die Kontaktdaten und Sprechzeiten der Praxen.

Die KVNO Praxissuche ist über **https://patienten.kvno.de/praxissuche** erreichbar.

KSVPsych: Vermittlung schwer psychisch Kranker in Netzverbünde über TSS in ganz Nordrhein möglich

Zur ambulanten, koordinierten Behandlung schwer psychisch Erkrankter haben sich in ganz Nordrhein Netzverbünde aus Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Fachärztinnen und Fachärzten gemäß KSVPsych-Richtlinie gegründet. Durch die enge Kooperation mit Kliniken und qualifizierten Gesundheitsberufen wie Ergotherapie und Soziotherapie werden Versorgungsbrüche umgangen und eine ganzheitliche, zeitnahe und bedarfsgerechte Behandlung für schwer psychisch Erkrankte geschaffen.

Alle Vertragsärztinnen und Vertragsärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten können eine Überweisung für diese ambulante, koordinierte Komplexbehandlung ausstellen. Hausärztinnen und Hausärzte beispielsweise können so mit der Angabe „KSVPsych“ auf der Überweisung schwer psychisch Erkrankte direkt in die koordinierte, berufsgruppenübergreifende Versorgung weiterleiten.

Damit die Patientengruppe der schwer psychisch Erkrankten den Weg in die Netzverbünde findet, wurde nun eine Vermittlung in die Netzverbünde über die Terminservicestellen (TSS) eingerichtet.

Ärztinnen und Ärzte sowie ihre Angestellten können unter der bekannten Arztrufnummer anrufen und die Patientinnen und Patienten mit Überweisung in Netzverbünde vermitteln.

Arztrufnummer der TSS für Ärztinnen und Ärzte sowie deren Angestellte: 0211-5970 8988

Patientinnen und Patienten mit Überweisung, ihre Angehörigen oder Betreuerinnen und Betreuer können sich auch direkt zur Terminvermittlung bei der TSS melden.

KSVPsych-Telefonnummer der TSS für Patientinnen und Patienten: 0800-116 117 05

Wenn Sie Interesse haben, sich einem Netzverbund anzuschließen oder Fragen haben, zögern Sie nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen: **komplexversorgung@kvno.de**

Weitere Informationen unter:

Themenseite KSVPsych | KV Nordrhein →

Themenseite KSVPsych für Patientinnen und Patienten | KV Nordrhein →

Bestehende Netzverbünde →

Comirnaty-Impfstoff der ersten Generation seit 1. Juli nicht mehr verfügbar

Der nicht Varianten-angepasste COVID-19-Impfstoff Comirnaty 30 Mikrogramm/Dosis Injektionsdispersion von Biontech/Pfizer für Personen ab zwölf Jahren steht seit dem 1. Juli 2023 nicht mehr zur Verfügung. Die letzten noch im Zentrallager des Bundes vorrätigen Dosen haben Ende Juni ihr Verfallsdatum erreicht, wie das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) mitteilt. Nachschub gebe es keinen mehr, da die Beschaffungsstrategie des Bundes im Rahmen der Verhandlungen zwischen der Europäischen Kommission und Biontech/Pfizer über Änderungen der Lieferverträge der COVID-19-Impfstoffe angepasst wurde, so das PEI weiter.

Comirnaty 30 Mikrogramm/Dosis Injektionsdispersion gehörte zu den ersten Impfstoffen, die in Deutschland gegen COVID-19 verfügbar waren. Seit der Zulassung von Omikron-adaptierten Impfstoffen für Auffrischimpfungen von Biontech/Pfizer und Moderna im Herbst 2022 wurde er in erster Linie für die Grundimmunisierung verwendet.

Nuvaxovid aktuell nicht lieferbar

Auch die letzten im Zentrallager des Bundes befindlichen Dosen von Nuvaxovid (Novavax) sind zum 1. Juli verfallen, womit der Impfstoff ebenfalls kurzfristig nicht verfügbar ist. Eine erneute Anlieferung wird laut

PEI im dritten Quartal erwartet, ein genauer Liefertermin stehe derzeit noch nicht fest. Der Erstgenerationenimpfstoff des Herstellers Novavax war im Februar 2022 in Deutschland auf den Markt gekommen. Das Vakzin ist für Personen ab zwölf Jahren zugelassen.

Verfügbare Impfstoffe

Bedingt durch den Wegfall von Comirnaty 30 Mikrogramm sowie die vorübergehende Versorgungslücke bei Nuvaxovid stehen zur Grundimmunisierung von Personen ab 18 Jahren damit aktuell die hierfür zugelassenen COVID-19-Impfstoffe Valneva und JCOVDEN von Janssen zur Verfügung.
Eine Übersicht mit allen bestell- und lieferbaren COVID-19-Impfstoffen finden Arztpraxen bei der Kassenärztlichen Bundesvereinigung: **www.kbv.de/html/covid-19-impfung.php**

Stadtpartie im Bergischen Städtedreieck am 25./26. August – Anmeldung jetzt möglich

Mit der „Landpartie" hat die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein ein sehr erfolgreiches Ver¬anstaltungsformat für Praxissuchende und -abgebende etabliert. An zwei Tagen können sich interessierte Medizinerinnen und Mediziner über Wege in die Niederlassung, Fördermaßnahmen und unterschiedliche Praxisformen informieren – mit dem Ziel, ganz bewusst „Praxisluft" zu schnuppern. Während der Veranstaltung werden die an einer Anstellung oder Niederlassung interessierten Ärztinnen und Ärzte außerdem direkt mit Niedergelassenen in Kontakt gebracht, die auf der Suche nach potenziellen Nachfolgerinnen/Nachfolgern für ihre Praxis sind.

Von Freitag, 25. August, bis Samstag, 26. August, wird die fünfte Auflage der Nachwuchs-Veranstaltung erstmals als „*Stadtpartie*" und in Zusammenarbeit mit gleich drei Kommunen (Remscheid, Solingen und Wuppertal) im Best Western Hotel Eskeshof in Wuppertal stattfinden.

Interessierte Ärztinnen und Ärzte können sich unter **www.kvno.de/stadtpartie** anmelden. Das Veranstaltungsprogramm ist ebenfalls über den Link abrufbar.

Abgabe Onlineabrechnung für das 2. Quartal 2023

Aufgrund einer technischen Störung des KVNO-Portals in den vergangenen Tagen ist eine Übermittlung der Abrechnung für das 2. Quartal 2023 noch bis zum **17. Juli 2023** möglich.
Die Sammelerklärung gibt es nur noch im Internet zum Herunterladen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

Tipps für das richtige Verhalten bei hohen Temperaturen: Stadt Köln richtet Hitzetelefon ein

Die Zahl der heißen Tage in Deutschland nimmt zu: Extreme Hitzeperioden mit Temperaturen von über 30 Grad machen insbesondere Kindern, Schwangeren, Menschen im Alter, mit Vorerkrankungen oder Behinderung zu schaffen.

Für Ratsuchende hat das Gesundheitsamt der Stadt Köln ab sofort ein Hitzetelefon unter der **Telefonnummer 0221 / 221 34347** eingerichtet. Die ärztlich geleitete Beratung steht von montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 15 Uhr in den Sommermonaten vom 21. Juni bis zum 22. September 2023 zur Verfügung und beantwortet Fragen zum hitzerelevanten Gesundheitsschutz. Das Telefon ist eine Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger, um sich über allgemeine und individuelle Maßnahmen zum gesundheitsförderlichem Verhalten bei Hitze sowie zu aktuellen Hitzeaktionen zu informieren.

Vertragsärztinnen und -ärzte können auf das Angebot aufmerksam machen. Nähere Informationen stellt die Stadt Köln in ihrem Hitzeportal bereit:

https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/umwelt-tiere/klima/hitzeportal/index.html

Hier können Sie sich für den Mail-Empfang unserer Praxisinformationen anmelden:
https://www.kvno.de/pi-anmeldung

Sollten Sie diese Praxisinformation per Fax erhalten haben:
Sie finden alle Inhalte auf **https://www.kvno.de/praxisinformation** mit anklickbaren Links.